

Eine Schlemmermeile der besonderen Art:

14. September: Altona-Nord isst

Der Bürgertreff und die Grundschule Arnkielstraße haben schon viele schöne Aktionen für Groß und Klein zusammen organisiert. Gemeinsam haben wir gemalt, gedichtet und musiziert. Dieses Jahr möchten wir mit Ihnen allen zusammen essen und uns dabei kreativ und kulinarisch austoben.



Diese leckeren Törtchen können Sie nicht verspeisen. Sie sind, kaum zu glauben, gehäkelt!

Am 14. September ist es soweit: Die Schulkinder aus der Arnkielstraße, Nachbarn, soziale Einrichtungen und Restaurants aus dem Stadtteil rücken ihre Tische aneinander und bauen gemeinsam eine 100 m lange Schlemmermeile vom Bürgertreff bis zur Schule. Staunen Sie über die vielen kuriosen Ein-

fälle und kulinarischen Überraschungen. Restaurants aus dem Stadtteil servieren kleine Kostbarkeiten zum kleinen Preis, der Bürgertreff lädt ein zum gemeinsamen Apfelsaftpressen, wir informieren Sie über gesundes (und ungesundes) Essen, die Schüler aus der Arnkielstraße haben sich höchst originelle Tischdekora-

tionen und leckere Snacks ausgedacht, die Kita Krokophantsie forscht mit Lebensmitteln, das Juca Nord baut den alternativen Burger und vieles mehr. Als weiteres Highlight veranstalten wir eine große Geschirrlotterie, deren Erlös der Lebensmittelausgabe in der Langenfelder Straße zu Gute kommt.

Sie sind herzlich eingeladen: Kommen Sie vorbei, schauen Sie in die Töpfe Ihrer Nachbarn und staunen, klönen und schmausen Sie mit.

Fragebogenbeilage

Liebe Leserinnen und Leser,

in der Mitte dieses Heftes finden Sie einen farbigen Fragebogen des Bezirksamtes Altona. Es geht um die Arbeit der Seniorentreffs in unserem Stadtteil. Welche Angebote für ältere Menschen wünschen Sie sich für die Zukunft? Hier haben Sie die Möglichkeit mitzubestimmen. Je mehr Fragebögen ausgefüllt werden, desto besser können die Seniorentreffs ihre Angebote auf Ihre Wünsche abstimmen. Den ausgefüllten Fragebogen können Sie auch im Bürgertreff Altona-Nord, Gefionstraße 3 oder im Frauenzentrum FLAKS, Alsenstraße 33 abgeben. Das Bezirksamt Altona bedankt sich für Ihre Mitarbeit.

Altona-Nord isst

Freitag, 14.9., 15.00-17.00

Open Air von der Gefionstraße bis zur Arnkielstraße, bei schlechtem Wetter in der Schule Arnkielstraße



Stadtteilforum am 24. September

Beim Stadtteilforum sind Sie wieder herzlich eingeladen, sich über das aktuelle Geschehen in Altona-Nord, neue Planungen und Projekte zu informieren und mit aktiven Nachbarn ins Gespräch zu kommen.

Unter der Fragestellung „1200 neue Wohnungen rund um Paulus- und Mennonitenkirche?“ steht das Wohnungsbauprogramm, das Anfang 2012 von der Bezirksversammlung beschlossen wurde, auf der Tagesordnung. Für das Gelände der Kurt-Tucholsky-Schule, die in den nächsten Jahren in den neuen

werden sollen. Erläuterungen gibt Frau Dr. Kuik Frenz vom Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung in Altona.

Außerdem berichtet der Bauspielplatz über die Folgen der geplanten Sparmaßnahmen im offenen Kinder- und Jugendbereich, das Bezirksamt stellt einen Fragebogen für die zukünftige Seniorenarbeit



Das Bild re. zeigt das Gelände heute, der Pfeil markiert die Kurt-Tucholsky-Schule. Bild li.: So könnte es in 20 Jahren aussehen. Die Pfeile markieren mögliche Neubauten.

Stadtteil Mitte-Altona umziehen soll, gibt es umfangreiche Pläne. Die Flächen der Kita, des Bauspielplatzes und der Kleingärten wurden dabei ebenfalls planerisch für eine mögliche Wohnungsbebauung ins Auge genommen. Große Pläne für unseren Stadtteil, die aber noch nicht in Beton gegossen sind, sondern im Dialog mit der Bevölkerung entwickelt

vor und wir zeigen Fotos vom Spendenlauf für die Lebensmittelausgabe. Weitere Themen bitte im Bürgertreff anmelden.

Stadtteilforum Altona-Nord
Montag, 24.9., 19.00-21.00
Bürgertreff Altona-Nord
Gefionstr. 3, Tel. 42 10 26 81

Fest bei FLAKS

Zu den Aktionstagen „Nachbarschaft verbindet“ lädt FLAKS in der Alsenstr. 33 am 28. 9. alle Frauen, Männer und Kinder aus der Nachbarschaft ein zu türkischem Tanz und türkischem Buffet. Sie sind herzlich willkommen.

Flohmarkt

Der Flohmarkt im Bürgertreff lädt ein zum Stöbern und Hökern. Und im AWO-Seniorentreff gibt es wie immer ab 9.00 ein leckeres Frühstück zu Flohmarktpreisen. Sa. 20.10., 9.00-15.00
Standanmeldung: 0151-224 73 278

Bürgertreff mit BiB - Ihr Treffpunkt in Altona-Nord

Gefionstr. 3, 22769 Hamburg
Tel. 42 10 26 81, Fax 42 10 26 82
buertreff@altonanord.de
www.altonanord.de

Bürozeiten:

Mo. und Fr. 10.00-13.00
Mi. und Do. 14.00-18.00

Regelmäßige Termine

Drum-Circle mit Klaus Novakovski
Trommeln für alle, ohne Anm., kostenlos
Mo., 18.00-20.00, 10.9., 15.10., 12.11.

Kleiderkammer Wilhelmsburg
Mo., 9.15-10.15

Stadtreiben

Freizeitangebote für Menschen mit und ohne Behinderung. Kontakt: LmBHH, Doris Doll, Tel. 334 240 249
am 1. + 3. Mo. des Monats, 17.30-19.30

Freies Tanzen

Tanzgruppe des AK Lokale Ökonomie
Mo., 14.00-16.00, ohne Anmeldung

Mieterberatung/Mieter helfen Mietern
Di., 18.00-19.00 für Mitglieder

Projektgruppe Stadtnatur

Infos: www.isebek-initiative.de
am 2. Mi. des Monats, ab 19.00

Scrabble-Treff

am letzten Mi. im Monat, ab 18.00

Stadtteilchor „Die Chorallen“

Mi., 19.30-21.30, Infos: Tel. 696 20 09

Falken-Kindergruppe

Do., 16.30-18.30, für Kinder von 8-11
Infos: Rosa und Heiner, Tel. 31 05 52

Spieleabend

Brett-, Gesellschafts- und Kartenspiele, jed. 2. Do., 19.00, 6.9., 20.9., 4.10., usw.
Infos: kmarienfeld@web.de

Offener PC-Treff

Infos rund um PC und Internet
Fr., 15.00-18.00, ohne Anm., kostenlos

Zeitungsredaktion

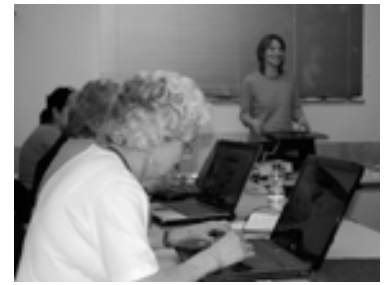
Schreiben und Fotografieren für die Stadtteilzeitung, Infos: Tel. 42 10 26 81

Räume mieten

Der Bürgertreff stellt seine Räume für Selbsthilfe-, Freizeitgruppen und Initiativen zu günstigen Konditionen zur Verfügung. Der Saal kann für Feiern, Seminare und Veranstaltungen gemietet werden.

PC-Kurse - jetzt anmelden

Seit 2008 bietet der Bürgertreff regelmäßig PC-Kurse an. Unsere Pluspunkte: Erfahrene Kursleiter, kleine Gruppen mit max. 9 Teilnehmern, günstige Preise und seniorenfreundliche Anfängerkurse. Also keine Angst vor der Technik und ran an den Computer. Wir beraten Sie gern, welcher Kurs der richtige für Sie ist.



PC für Anfänger

Keine Angst vor der Technik! Im Anfängerkurs fangen Sie bei "Null" an. Sie lernen das Schreiben von Texten, den Umgang mit der Maus und die Verwaltung von Dateien. Voraussetzungen: keine. Fr., 14.00-15.30, 12 Termine, ab 7.9. 90 €, erm. 60 €, Leitung: Ulrike Bauer Anm.: Tel. 42 10 26 81

Digitalfotografie und Bildbearbeitung am PC

Sie lernen den Umgang mit Ihrer Digitalkamera und die Übertragung der Fotos auf PC oder CD. Mit dem Bildbearbeitungsprogramm GIMP können Sie die Bilder bearbeiten, z. B. Farben verbessern, Teile ausschneiden oder Collagen erstellen. Eine CD mit den benötigten Programmen ist im Preis erhalten. Voraussetzungen: PC- und Internetkenntnisse. Di., 15.00-18.00, 6 Termine, ab 18.9. 75 €, erm. 50 €, Leitung: Volker Laas Anm.: Tel. 42 10 26 81



PC-Treff, kostenlos

Im PC-Treff finden Sie Hilfe bei technischen Fragen und Programm-Problemen, können Software ausprobieren, Tipps tauschen und im Internet surfen. Immer freitags von 15.00-18.00 im Bürgertreff, kostenlos und ohne Anmeldung.

Sicherheit auf dem PC und auf Facebook

In diesem Kurs erfahren Sie, wie Sie Ihren Computer vor Viren schützen können und mit welchen Einstellungen auf Facebook Sie unerwünschte Zugriffe auf Ihre Bilder und Meldungen verhindern können. Di., 15.00-18.00, 4 Termine, ab 13.11., 48 €, erm. 33 €, Leitung: Volker Laas, Anm.: Tel. 42 10 26 81



Nähkurs für Anfänger

Vom Schnittmuster zum fertigen Kleidungsstück lernen Sie in diesem Kurs die Grundfertigkeiten des Schneiderns und den Umgang mit der Nähmaschine. Nähmaschinen sind vorhanden. Üb- rigens: Nä- hen ist nicht nur Frauensache. Alle Männer, die sich vom Ta- cker emanzipieren möchten, wenn es gilt Hosenbeine zu kürzen, sind selbst- verständlich auch herzlich willkommen. Mi., 16.30-19.00, 12 Termine, ab 19.9. Leitung: Margret Kindler / Schneiderin 65 €, erm. 40 €, Anm.: Tel. 42 10 26 81



Malen & Zeichnen

In kleiner Gruppe und lockerer Atmo- sphäre werden zeichnerische und malerische Grundlagen erlernt und im Bild umgesetzt. Mal gegenständlich, mal abstrakt, experimentieren wir mit Zeichenstiften, Pinsel und Acrylfarben. Stillleben, Porträt, Landschaft und Er- träumtes sind unsere Motive.



Mo., 19.00-21.00, 10 Termine, ab 17.9. 100 € inkl. Material Leitung: Sandra Havemeister Anm. Tel. 189 88 668

Musikgarten

Der Musikgarten lädt ein zum ge- meinsamen Musi- zieren von Kindern und Eltern. In die- sem Schnupperkurs zur musikalischen Frühförderung werden die Kinder spielerisch mit Liedern, Versen, kleinen Tänzen, Finger- und Kreisspielen an die Musik herangeführt. Musikpädagogin Beata Antczak begleitet viele Lieder auf dem Klavier. Musikarten für Kinder von 2-3,5 Jahre Do., 16.00-16.45, 8 Termine, ab 18.10. Kursgebühr: 56 €, erm. 33 €, Bezahlung auch über Bildungsgutschein Anm. und Infos: Tel. 42 10 26 81



Altonaer Senientage: Viele Infos & Elbfahrt

Zum 23. Mal finden im Rathaus Altona die Senientage statt. Beim „Markt der Möglichkeiten“ am 5. September erwarten Sie viele Informationen und Musik. Am 6. September lädt der Seniorenbeirat zur Elbfahrt ein.

Ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger, die Rat und Anregungen suchen, finden am 5. September viele Informationen über Unterstützungsangebote, Hilfen und Freizeitgestaltung im Alter. Vertreten sind u. a. die Seniorenberatung und der Pflegestützpunkt des Bezirks, eine Reihe von Senientreffpunkten und Wohn-/Pflegeeinrichtungen, der Mieterverein zu Hamburg, die Polizei und die Medienboten der Bücherhallen. Zu Fragen bei Demenzerkrankungen berät das Lotsenbüro und der Diakonieverein informiert rund um das Thema Betreu-

ung. Neben den geballten Informationen unterhalten Sie der Seniorenchor des LAB-Treffs Altona, eine Combo des Polizeiorchesters und die Saz-Gruppe des Interkulturellen Treffs Mekan musikalisch. Für einen günstigen Mittagstisch, Kaffee & Kuchen ist gesorgt. Am 6. September legt um 11 Uhr die MS „Hamburg“ von den Landungsbrücken zur Elbfahrt ab. An Bord informiert Sie der Seniorenbeirat über seine Arbeit und der ehemalige Bezirksamtsleiter Hans-Peter Strenge erläutert unterhaltsam die historischen und neuen



Seniorenbeirat lädt ein zur Elbfahrt

Bauwerke am Elbufer. Schiffstickets gibt es zum Unkostenbeitrag von 10 Euro am Vortag im Kollegienaal.

Altonaer Senientage
Mi. 5.9., 10.00-16.00, Kollegienaal
Rathaus Altona, Platz der Republik 1
Do. 6.9. Elbfahrt ab 11.00
ab Landungsbrücken, Brücke 6-9

Parkfest im Alsenpark am 22. September

Die Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit Altona Nord (Spielhaus Alsenpark, Aktivspielplatz Altona Nord, Jugendtreff Altona Nord und Juca Nord) laden am Samstag, den 22. September ab ca. 14 Uhr herzlich zum Parkfest Altona Nord ein. Mit Groß & Klein verbringen wir auch in diesem Jahr wieder einen bunten Nachmittag im Alsenpark mit Spiel, Spaß, Grillen und gemütlichem Beisammensein.



Polizei informiert

Einbrecher haben in der dunklen Jahreszeit Hochkonjunktur. Aus diesem Grunde startet die Polizei Hamburg wieder ihre Präventionskampagne zum Einbruchschutz. Hierzu lädt das Polizeikommissariat 21 zu zwei kostenlosen Informationsveranstaltungen in den Bürgertreff Altona-Nord ein. An Ausstellungsobjekten, im persönlichen Gespräch und bei einer Präsentation geben Polizeibeamte Hinweise zu Einbruchschutzmaßnahmen. Jeweils um 18.30 Uhr beginnt ein Vortrag. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Informationsveranstaltungen Einbrecherschutz
Termine: Di., 25.9. und Di. 23.10.
jeweils von 13.00 bis 20.00 Uhr
Bürgertreff Altona-Nord, Gefionstr. 3
Weitere Infos: Polizeikommissariat 21
Mörkenstr. 30, Tel. 4286 52 110

Impressum "Altona-Nord im Blick" 51
Hrsg.: Bürgertreff Altona-Nord
Gefionstr. 3, 22769 Hamburg
Tel. 42 10 26 81, Fax 42 10 26 82
email: buergertreff@altonanord.de
Erscheinen: viermal jährlich
Redaktion: Doris Foitzik, Sarah Höfling
Fotos: Eva Kolb, von der Kammer, Friedhofsverwaltung Diebsteich, Stadtteilarchiv Ottensen
Verantwortlich i.S.d.P.: Doris Foitzik
Auflage: 5500, Druck: Schneiderdruck eK
Eingesandte Artikel und Leserbriefe müssen nicht die Meinung der Redaktion widerspiegeln. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

BREITENGRAD
RESTAURANT
MIT SOMMERGARTEN
BRUNCH
JEDEN I. SONNTAG IM MONAT
Gefionstr. 3, Tel. 43 18 99 99

Über 1000 Euro Spenden für die Lebensmittelausgabe!

Das war der Alsenlauf

Ein bisschen Sorge hatten wir schon: Wenig Anmeldungen für den Spendenlauf und seit Tagen Regenwetter! Umso größer war die Freude, als dann am 11. August die Sonne raus kam und 100 Läufer an den Start gingen.



Großes Gedränge bei der Anmeldung.



Los geht's zum Alsenlauf, Martin Schmitz gibt das Startzeichen.

Am meisten haben wir uns über die vielen Kinder aus dem Viertel gefreut. Fast 80 kleine Läufer kamen spontan oder zusammen mit Heike und Stefan vom Bauspielplatz und haben mit großer Ausdauer im Alsenpark ihre Runden gedreht. Auch wenn viele von ihnen keinen Spender im Verwandtenkreis gefunden hatten: Hier sprang die SAGA mit 200 € als Sponsor ein. Die Runde durch den Park war einen halben Kilometer lang und viele Kinder haben weit mehr als 10 Runden geschafft. Donnerwetter – damit hätten wir nicht gerechnet. Am Ende gab es zum auch noch was zu gewinnen. Das war natürlich auch ein Ansporn.

Für den richtigen Laufrhythmus sorgte die Obdachlosentrommelgruppe „Billy Roth“, leckeren selbstgebackenen Kuchen gab es am Stand der Lebensmittelausgabe, und die SAGA verwöhnte die Besucher mit Kaffee und Gegrilltem. Alle Einnahmen, insgesamt über 1000 Euro, kommen der Lebensmittelausgabe in der Langenfelder Straße zu Gute. Ein Herzliches Dankeschön geht an die SAGA, die Pauluskirche, FLAKS, den Bürgertreff und die vielen engagierten Bürger, die den Lauf organisiert und finanziell unterstützt haben. Es war eine tolle Aktion, ein Alsenlauf 2013 ist nicht ausgeschlossen.



Saga-Geschäftsstellenleiterin Anja Ehlers schaffte 17 Runden!



Großer Vergleich: Wer hat die meisten Runden?



Ob Rollstuhl oder Kinderkarre: Dabei sein war alles.



Stöckelschuhlauf: Immerhin 4 Damen trauten sich.



Sorgte für gute Laune: Martin Schmitz, Mitorganisator und Dauerläufer.



Kleine Pause für den Fotografen.

Seit 140 Jahren: Ehrengrab auf dem Diebsteich-Friedhof:

Günther Ludwig Stuhlmann

Ein Besuch auf dem Diebsteichfriedhof im Altonaer Norden lohnt nicht nur wegen seiner schönen Gestaltung, sondern auch wegen der vielen alten Gräber, die Altonaer Stadtgeschichte erzählen. 1868 wurde er eröffnet.

Ein besonderes Grab liegt am Kapellenplatz. Am 14. April 1872 fand hier der Altonaer Kaufmann und Stifter, Gründer und Direktor der Altonaer Gas- und Wasserwerke Günther Ludwig Stuhlmann seine letzte Ruhe. In seinen letzten Jahren lebte er aus gesundheitlichen Gründen

Das große Ehrengrab wurde mit einem schmiedeeisernen Gitter umgeben. In der Mitte erhob sich, aus Sandsteintrümmern herausragend, ein großer, glatter Sandstein. Ein sitzender Todesengel bekrönte den Sockel - in der linken Hand eine Trompete, den Arm auf eine abgebrochene Säule gestützt. Die rechte Hand ruhte auf der Brust der Grabplastik. Dieses monumentale Grabdenkmal ist leider nicht erhalten. 1956 erhielt das Grab einen neuen, schlichten Gedenkstein. Wer war dieser Mann, an den heute, neben seinem Grab, nur noch eine kleine Straße in Altona-Altstadt und der von ihm gestiftete



Der Stuhlmannbrunnen um 1900 vor dem Altonaer Bahnhof.

am Mittelmeer. Vor seiner Abreise hatte er - unverheiratet, kinderlos und wohl auch, um nicht vergessen zu werden - den größten Teil seines Vermögens (72.000 Mark) zweckgebunden der Stadt Altona vermacht und 6.000 Mark zur Errichtung einer würdigen Grabstätte bestimmt.

Am 30. März 1872 starb Stuhlmann mit 75 Jahren in Nizza. Wie er es sich gewünscht hatte, wurde sein Leichnam nach Deutschland überführt. 14 Tage später traf der Sarg per Bahn in Altona ein. Noch am selben Tag fand im „angemessen geschmückten“ Wagenschuppen des Altona-Kieler-Bahnhofes (heute steht hier das Altona Rathaus) die Trauerfeier statt. Propst Lillie sprach, städtische und kirchliche Honoratioren begleiteten anschließend den Sarg auf dem langen Weg zum Diebsteichfriedhof.

Stuhlmannbrunnen auf dem Platz der Republik erinnern? Günther Ludwig Stuhlmann, 1797 als zweites Kind des Kammerrathes Casper Hinrich Stuhlmann in Ottensen-Neumühlen geboren, war zu Lebzeiten beruflich sehr erfolgreich und zum Wohle Altonas tätig. Er reiste viel und erwarb sich als Autodidakt große technische Kenntnisse auf dem Gebiet der Gas- und Wasserversorgung.

1844 baute er in Kopenhagen zur Erleuchtung des Casinos eine Gasanstalt, die er neun Jahre lang leitete. Er genoss das Vertrauen des dänischen Königs, der ihn



Das Grab heute. Ein schlichter Stein ersetzt das zerstörte alte Grabdenkmal.

als Kaufmann und Ehrenmann schätzte. Er gehörte den Freimaurern an, deren Ideale - Toleranz, brüderliche Verbundenheit und Barmherzigkeit für Schwache - ihn beeindruckten.

Stuhlmann bereiste England, Frankreich und Belgien, um sich dort mit dem neuesten technischen Stand der Gasversorgung und der Trinkwasseraufbereitung vertraut zu machen. Heimgekehrt nach Altona, gründete er 1854 gemeinsam mit J. S. Lowe die Altonaer Gas- und Wassergesellschaft, die die Stadt erstmals mit Gas und gereinigtem Elbwasser versorgte. Von der Gasanstalt, erbaut am Neumühlener Elbhänge, sind heute noch imposante Grundstücksmauern am Straßenhang erhalten.

Es ist Stuhlmann und seinem Vorschlag, das Trinkwasser durch Sandfilter vorzureinigen, zu verdanken, dass Altona 1892 von der in Hamburg wütenden Cholera-Epidemie weitgehend verschont blieb. In Hamburg dagegen wurde die Wasserfiltration erst eingeführt, nachdem fast 8.000 Menschen an der verheerenden Seuche gestorben waren. Verständlich, dass sein Ehrengrab unter Denkmalschutz steht.

Helga Magdalena Thienel

Stadtteilspaziergänge mit Helga Magdalena Thienel

- Hinterhöfe im Eimsbütteler Schanzenviertel, So., 16.9., 15.00, Treff: U-Bhf. Christuskirche, 10,- €
- Hauptfriedhof Altona - Friedhofsreform der 20er Jahre, So, 23.9., 15.00, Treff: Eingang Stadionstr., 10,- €
- Der Diebsteichfriedhof - Ort der konfessionellen Toleranz, So, 7.10., 15.00, Treff: Eingang Am Diebsteich, 10,- €
- Prominentengräber auf dem Altonaer Hauptfriedhof, So, 28.10., 14.00, Treff: Eingang Stadionstr., 10,- €

Eine außergewöhnliche Künstlerin aus Altona-Nord

Katja Lukic, die silberne Apfelfrau

Was haben Katja Lukic, die silberne Apfelfrau vom Rathausmarkt, und Bürgermeister Olaf Scholz gemeinsam? Sie haben beide bei der Arbeit den schönsten Ausblick der Stadt! Olaf Scholz kann von seinem Dienstzimmer aus die Alster sehen ebenso wie Katja Lukic, wenn sie als lebende Statue auf ihrem Podest vor dem Rathaus steht.

Die Menschen bleiben gerne stehen, um die erstarrte Figur zu bestaunen. Eine leise, zarte Musik umhaucht sie, man sieht kein Augenzucken, nur ihr Rock bewegt sich sacht in der Brise, die von der Alster herüber weht. Doch sobald jemand eine Münze in ihr Sammel-töpfchen wirft und ein Klacken zu hören

chen. Zusammen mit einer Freundin brach sie ihre Zelte in Hamburg ab und wanderte nach Spanien aus, mit dem Plan, in Malaga Snacks an Touristen zu verkaufen und vielleicht ein eigenes Café zu eröffnen. Der Kauf eines alten Campingbusses, eines Imbissanhängers und das Leben unterwegs musste finan-

verordnung" der Kulturstadt Hamburg, die Kleinkunst systematisch klein hält, macht den Artisten ihre Arbeit an öffentlichen Orten nicht immer leicht. Und auch Passanten, die keine Grenzen kennen und einfach mal die „Statue“ anfassen, schmälern manchmal die Lust an der Arbeit. Aber die positiven



Schminken



Anziehen



Arbeiten



Zauberhaft

ist, kommt Leben in die Statue. Sie nimmt einen silbernen Apfel aus ihrem Korb, putzt ihn mit ihrer Schürze und bedankt sich mit einem bezaubernden Lächeln bei dem Spender. Dann erstarrt sie wieder. Man könnte ihr stundenlang zuschauen, ihr und den Menschen, die sich gerne mit ihr fotografieren lassen und sich über sie freuen.

Wie kommt man zum Straßentheater, wie wird man eine lebende Statue? Die studierte Diplompädagogin war zunächst in der Forschung und dann als Journalistin tätig, fühlte sich aber nicht wohl mit dieser Arbeit. Als Freigeist wollte Katja Lukic eigenverantwortlich arbeiten und ihre Träume verwirkli-

ziert werden. Die beiden versuchten es zunächst als Puppenspielerinnen - mit mäßigem Erfolg. Als lebende Statuen hatten sie dann mehr Glück.

Katja Lukic hat ihre Abenteuer in Spanien zu einem unterhaltsamen autobiografischen Roman verarbeitet. Die positive Resonanz bei ihrem Publikum, dass natürlich wissen möchte, wer hinter der silbernen Apfelfrau steckt, hat sie ermuntert, weiter zu schreiben. Der Folgeroman erscheint im Herbst. Zeit zur Schriftstellerei findet sie in der kalten Jahreszeit, wenn es an ihrem Arbeitsplatz auf dem Rathausmarkt zu unwirtlich wird.

Seit 2007 tritt die Künstlerin regelmäßig in Hamburg auf. Die "Straßentheater-

Erfahrungen überwiegen: Die Freude, die sie den Menschen schenken kann - und die sie besonders von Kindern zurückerhält. "Man muss das, was man tut, auch wirklich gerne und authentisch machen. Sonst merkt das Publikum, dass da etwas im Ungleichgewicht ist," sagt Katja Lukic und denkt noch lange nicht ans Aufhören.

Birgit Kuntz

**"Nur ein Jahr"
Roman von Katja Lukic**

Der Folgeroman erscheint im November
Mehr Infos über Katja Lukic auf:
www.silbernasen.de

SEPTEMBER			VERANSTALTUNGEN & AUFFÜHRUNGEN
DI	04	18:30	 BUND - VERANSTALTUNGSREIHE: REVOLUTION STADTVERKEHR Die dritte Veranstaltung der Reihe „Klimaschutz von unten“ beschäftigt sich mit dem Straßenverkehr in Hamburg, der Klima und Lebensqualität belastet. EINTRITT FREI
MI	05	20:00	 THEATERCLUB - DIE OPEN STAGE IN ALTONA. Nachwuchskünstler präsentieren sich und ihr Programm. Im September mit: Christoph Biermann, Roland Prakken, Two Hearts in Ten Bands, Martin Carbow und Kirsten Bey. Weitere Infos siehe www.theaterclub-hamburg.de EINTRITT 7,- / ERM. 5,-
FR	07	20:00	 SONARIUM Die Musik Sonariums bietet, neben Ausfügen in die moderne Klassik, zum größten Teil Eigenkompositionen, ungewöhnlich in der Mixtur und der Verwendung verschiedener Instrumente. EINTRITT 10,-
SA	15	20:00	 IMPRO-DOPPELPAK (Fast) monatlich findet ein Impro-Doppelpack auf der BiB statt. Zwei Impro-Theatergruppen gestalten den Abend mit ihren Ideen und spielen auf Zuruf aus dem Publikum. Gastgeber des Abends sind heute "Impromptue" aus Hamburg. EINTRITT FREI
FR	21	20:00	 CHORALLEN - LIEDERABEND Die Chorallen und die Musiker Nis & Tobi laden mit ihrem Liederabend zu einer Reise durch verschiedene Stile, Kulturen und Epochen ein. Das Repertoire reicht von internationaler Chormusik bis hin zu Volksliedern und aktuellen Hits. EINTRITT FREI
SA	22	20:00	 ATAYA AM ABEND Katrin Pfeiffer und ihre Tanzgruppe Nyaari Suuli präsentieren zusammen mit Alpha Sacko, Fada Haba und weiteren Künstlern Musik, Tanz und Masken aus Guinea. EINTRITT 9,- / ERM. 7,-
MO	24	19:00	 STADTTEILFORUM ALTONA-NORD – „THEMEN, BERICHTE & GESICHTER“ Engagierte Bürger treffen und informieren sich über das Stadtteilgeschehen. Neue Planungen, Projekte und Mitstreiter werden vorgestellt EINTRITT FREI
FR	28	20:00	 STADTGESPRÄCH: DIE IMPRO-SHOW Sie erstürmen ohne Drehbuch die Bühne, um nach Stichworten aus dem Publikum kleine Szenen und große Geschichten zum Lachen und zum Mitfiebern aus dem Moment entstehen zu lassen. EINTRITT 7,- / ERM. 5,-
SA	29	20:00	 MUNDIAL - A CAPPELLA VOM FEINSTEN Vier ambitionierte Musiker präsentieren ihre selbstgeschriebenen und -arrangierten Songs. Und das alles nur mit Stimme & ohne Instrumente! EINTRITT: 10,- / ERM. 8,-
OKTOBER			VERANSTALTUNGEN & AUFFÜHRUNGEN
MI	03	20:00	 THEATERCLUB - DIE OPEN STAGE IN ALTONA Unfassbar viel Kultur mit echter Leidenschaft für wenig Geld. Jan Jahn präsentiert 4-5 Bühnentalente aus Musik, Kabarett, Literatur, Kleinkunst u.a. Programm siehe www.theaterclub-hamburg.de EINTRITT 7,- / ERM. 5,-
FR	12	20:00	 DAS AELITA MUSIKTHEATER PRÄSENTIERT: WASCHSALON Helmas kleiner Waschsalon ist wie alle anderen auf der Welt. Verschiedensten Menschen begegnen sich hier mit ihren großen und kleinen Problemen, Ängsten und Träumen. Ein Musical von Dirk Mehnert. EINTRITT 12,- / ERM. 10,-
SO	14	15:00	 KAFFEE, KUCHEN & KULTUR Unsere Sonntagsreihe startet mit den "Rasputin Boys" ins Winterhalbjahr. Das Trio aus Russland spielt mit Kontrabassbalalaika, Knopfakkordeon und Schlagzeug traditionelle Volkslieder genauso wie moderne Hits. Eine Kooperation von Bürgertreff und AWO. EINTRITT 8,- / INKL. KAFFEE & KUCHEN
FR	19	20:00	 MARCEL KÖSLING - ZEITENSPRÜNGE Es ist nie zu spät für eine glückliche Kindheit. Marcel ist Mitte 20 und muss sich entscheiden: Erwachsen oder nicht? Hat man wirklich alles erlebt und gemacht, was man als Kind und Jugendlicher noch darf oder ist es schon zu spät? EINTRITT 9,- / ERM. 8,-
SA	20	20:00	 TICKEN SIE RICHTIG? „Warum machen wir uns öffentlich zum Affen?“ Das fragen sich Kabarettistin Kristina Preiß und Musikerin Natalie Kopp. Doch sie können nicht anders: das Rampensau-Syndrom hat sie voll im Griff. Es wird gesungen und gespielt, geprahlt und gezzickt, was das Zeug hält. EINTRITT 10,- / ERM. 8,-
NOVEMBER			VERANSTALTUNGEN & AUFFÜHRUNGEN
MI	07	20:00	 THEATERCLUB - DIE OPEN STAGE IN ALTONA. Der Theaterclub ist eine offene Bühne, auf der Nachwuchskünstler jedweder Couleur sich und ihr Programm jeweils eine halbe Stunde lang präsentieren können. Programm siehe www.theaterclub-hamburg.de EINTRITT: 7,- / ERM. 5,-
SO	11	15:00	 KAFFEE, KUCHEN & KULTUR Mit der zweiten Veranstaltung unserer Sonntagsreihe entführen die "Elbfräulein" Sie mit viel (Hüft) Schwung in die Welt der goldenen 20er und 30er Jahre und präsentieren ihre selbstgeschriebenen Songs. Eine Kooperation von Bürgertreff und AWO. EINTRITT 8,- / INKL. KAFFEE & KUCHEN
FR	23	20:00	 WEIHNACHTEN MIT LALÉLÜ Ein Klassiker auf der BiB. Erleben Sie DIE A-cappella-Sensation aus Hamburg und erfahren Sie was passiert, wenn Papa vergisst, den Katzenkalender für Oma zu besorgen oder die Kinder sich weigern, Blockflöte zu spielen! EINTRITT 19,- / ERM. 15,-
SA	24	20:00	